



Soeben wurde ausgeliefert:

BRUNO BREHM

Weder Kaiser noch König

Der Untergang der Habsburgischen Monarchie

1.—10. Tausend / Kartoniert RM 4.40, in Ganzleinen RM 5.80

Mit diesem Band vollendet Brehm seine große Romantrilogie über den Weltkrieg. Mit dem Tode Franz Josephs, des letzten großen Habsburgers, setzen die Ereignisse machtvoll ein. Der junge Kaiser will Frieden um jeden Preis. Die Verhandlungen, die er insgeheim durch seinen Schwager Sixtus mit Frankreich anspinnen läßt, führen fast zu einem Verrat an Deutschland. Der Krieg geht verloren, die Front löst sich auf. Karl wird gestürzt. In zwei Putschen ringt er vergeblich um die Königskrone von Ungarn. Er wird verbannt und stirbt früh in der Fremde. Ein Buch, historisch ebenso wahr wie menschlich packend. Durch den Vorabdruck in der „Berliner Illustrierten“, der noch nicht die Hälfte des Buches umfaßte, sind viele Tausende auf das Buch aufmerksam gemacht worden, die nun mit Begierde darnach greifen werden.

Apis und Este. (So fing es an.) 15. Tausend. Kart. RM 4.40, in Ganzleinen RM 5.80

„Die ganze Welt sollte dieses Buch lesen, in alle Sprachen müßte man es übersetzen.“

Edwin Erich Dwinger

Das war das Ende. (Von Brest-Litowsk bis Versailles.) 15. Tausend. Kartoniert RM 4.40, in Ganzleinen RM 5.80

„Es ist ein Schauspiel der Größe und des Opfers, um dessentwillen wir nicht anstehen, diese Dichtung in ihrem Rang neben Hans Grimms »Volk ohne Raum« zu stellen.“

Berliner Börsenzeitung



R. PIPER & CO. VERLAG / MÜNCHEN